

# Goldene Regeln der Alphamessung

Lassen Sie sich von D. Renisch, O. Keller oder M. Mendel in das Alpha-Messsystem einweisen.

Von Alpha-Präparaten "sputtern" Teilchen ab, die den Detektor kontaminieren.

Detektoren 1-4 haben einen sehr niedrigen Untergrund, verschlechtern Sie dies bitte nicht. Dennis Renisch muss **vor** der Nutzung dieser Detektoren gefragt werden.

Wenn Sie nicht absolut sicher sind, ob Ihr Präparat eine geringe Zählrate hat und damit für einen "low level" Messplatz geeignet ist, überprüfen Sie die Zählrate mit den Detektoren 5-8.

Bestimmen Sie durch anfängliches Beobachten der Messung eine sinnvolle Messzeit und entfernen Sie die Probe nach Ablauf dieser möglichst bald.

Achten Sie sehr sorgfältig darauf, dass weder Präparat noch der Halter die Detektoren berühren können. Das Anlegen des Vakuums senkt den Detektor noch etwas ab!

Durch das Einbringen einer Probe verschlechtert sich kurzzeitig das Vakuum in allen Messkammern. Deshalb sollten alle Messungen mit dem Start / Stopp-Knopf in dieser Zeit unterbrochen werden. Geben Sie die Messungen erst wieder frei, wenn das Vakuum mindestens die rechte Markierung auf der Anzeige erreicht hat.

Um andere Messungen nicht zu stören, vergessen Sie bitte nicht, nach Entnahme Ihrer Probe die Messungen wieder anzuschalten. Löschen Sie auch keine Spektren bei denen nicht sicher ist, dass sie gespeichert sind. Speichern Sie Ihre Messung in Ihr eigenes Verzeichnis.

Dokumentieren Sie Ihre Messung in dem dafür vorgesehenen Heft.

Melden sie Auffälligkeiten an den Detektoren, dem Messsystem oder der Vakuumpumpe den oben genannten Personen.